

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Donnerstag, 9. April 2009

Nummer 15

Frohe Ostern



und einen erholsamen Osterspaziergang
in unseren schönen Rheinauen oder auf der Kollerinsel

wünschen Ihnen
Gemeinderat, Bürgermeister
und Gemeindeverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen



Stelle im Personalamt zu besetzen!

Bei der Gemeinde Brühl ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters für das Personalamt

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Zeiterfassung insbesondere die Gehaltsabrechnung für Beschäftigte und Beamte sowie die Mitarbeit bei allen personalrechtlichen Angelegenheiten.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine zuverlässige Persönlichkeit mit fachlicher Berufsausbildung, die bereit ist, sich in das Personalwesen und die hierzu notwendigen Programme (Pwes, Veda) einzuarbeiten. Neben den notwendigen Fachkenntnissen im Tarif-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht sollten fundierte Kenntnisse in den gängigen PC-Anwendungsprogrammen (Word, Excel etc.) vorhanden sein. Darüber hinaus setzen wir Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft voraus; mehrjährige Berufserfahrung wäre von Vorteil. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle in einem Dauerarbeitsplatz, wobei jedoch beabsichtigt ist die Beschäftigung zunächst auf ein Jahr zu befristen. Die Arbeitszeit wird entsprechend der Besetzung des Arbeitsplatzes (überwiegend während der Kontaktzeit sowohl vor- als auch nachmittags) in gegenseitiger Absprache mit der jeweiligen Vertretung festgelegt und kann bis auf 28 Wochenstunden festgesetzt werden.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es erfolgt leistungsgerechte Vergütung nach diesem Tarifvertrag.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte steht Ihnen persönlich oder telefonisch die Personalabteilung der Gemeinde Brühl unter den Rufnummern 06202/2003-24 bzw. -35 zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Stelle im Kämmereiamt zu besetzen!

Bei der Gemeinde Brühl ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters für die Gemeindekasse

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Mithilfe bei den Kassengeschäften der Gemeindekasse Brühl (insbesondere im Zahlungs- und Buchungsverkehr sowie im Mahnwesen), die Ablage der gesamten Bücher und Belege, die Beitreibung für fremde Kassen, das Ausstellen von Spendenbescheinigungen sowie stellvertretende Arbeiten bei Abwesenheit des Kassenleiters und der Sachbearbeiterin für das Mahnwesen.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine engagierte, flexible und zuverlässige Persönlichkeit mit fachlicher Berufsausbildung, die bereit ist, sich in das Finanzwesen und die hierzu notwendigen Programme (SAP, OWI 21) einzuarbeiten. Teamfähigkeit und fundierte Kenntnisse in den gängigen PC-Anwendungsprogrammen (Word, Excel etc.) setzen wir voraus.

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitbeschäftigung mit 24 Wochenstunden, wobei die tägliche Arbeitszeit überwiegend während der Kontaktzeit sowohl vor- als auch nachmittags abzuleisten ist. Die Stelle wird zunächst auf ein Jahr befristet besetzt; bei entsprechender Bewährung ist mit einem Dauerarbeitsplatz zu rechnen. Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte stehen Ihnen persönlich oder telefonisch im Kämmereiamt die Herren Raquet und Kalotai unter den Rufnummern 06202/2003-40 bzw. -44 zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Altersjubilare

10.04.	Herr Werner Münch, Mannheimer Str. 24	75 Jahre
10.04.	Frau Eva Maria Joachims geb. Schulz, Am Schrankenbuckel 22 A	82 Jahre
11.04.	Frau Helga Stanka geb. Grampp, Lortzingstr. 5	75 Jahre
11.04.	Frau Ingeborg König geb. Fischer, Spraulache 18	78 Jahre
11.04.	Frau Ursula Kahrman geb. Januskiewicz, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
13.04.	Frau Anni Vietze geb. Beumer, Mannheimer Str. 8	75 Jahre
13.04.	Herr Werner Fuchs, Germaniast. 3 B	76 Jahre
13.04.	Herr Heinz Münch, Luisenstr. 3	79 Jahre
15.04.	Herr Heinz Dichtl, Richard-Wagner-Str. 15	77 Jahre
15.04.	Herr Johannes Deneffle, Mannheimer Str. 65	82 Jahre
15.04.	Frau Erika Lehming geb. Jörgens, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre

15.04.	Frau Gertraude Müller geb. Barth, Uhlandstr. 11	87 Jahre
15.04.	Herr Ernst Bachthaler, Finkenstr. 3	76 Jahre
16.04.	Frau Rita Blau geb. Brunner, Kirchenstr. 9	75 Jahre
16.04.	Frau Juliane Klein geb. Flachsbarth, Neugasse 23	81 Jahre
16.04.	Herr Siegfried Mechler, Schiffstr. 2	75 Jahre
16.04.	Frau Maria Skrabs geb. Mitzkus, Wiesenstr. 60	76 Jahre
17.04.	Frau Esther Reichert geb. Müller, Erzbergerstr. 38	75 Jahre
17.04.	Frau Elisabeth Dinges geb. Helfrich, Mannheimer Str. 83	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Dieter Bühler und Frau Edeltraut Bühler geb. Annemaier, wohnhaft Werkstraße 6, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 17. April 2009, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Öffentliche Einrichtungen



Jahnschule Brühl

Der Weg zum besseren Gedächtnis

"Mega Memory" - so ist die Einladung des europaweit bekannten Schweizer Gedächtnistrainers Gregor Staub überschrieben, der auf Einladung der Jahnschule Brühl am Dienstag, 21.04.2009, um 19.00 Uhr in die Brühler Festhalle kommt. Er erklärt und demonstriert interessante Lerntechniken, die sich in Schule und Alltag anwenden lassen. Seine Methode basiert auf der altgriechischen Memotechnik, führt schnell zum Erfolg und macht in der Anwendung eine Menge Spaß. Und die beste Botschaft: Man darf Fehler machen.

Die Veranstaltung in der Festhalle beschließt den Mega-Memory-Tag an der Jahnschule. Denn schon am Vormittag wird Gregor Staub die zweiten bis vierten Klassen trainieren, bevor dann nachmittags eine Lehrerfortbildung in der Sporthalle stattfindet.

Es gibt noch wenige Restkarten zum Preis von 5 Euro bei allen Brühler Filialen der Sparkasse Heidelberg, an der Rathauspforte, beim Brühler Spiegel-Institut, bei der Rohrhof-Apotheke und im Sekretariat der Jahnschule. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt dem Freundeskreis Jahnschule e.V. zugute.

Wie geht es nach Erfurt und Winnenden weiter?

Mit einer respektablen Zahl interessierter Eltern und Lehrerinnen seiner Schule begrüßte Rektor Michael Körber als Referenten Helmut Mehrer. Sein Vortrag sei durch das furchtbare Ereignis von Winnenden bestürzend aktuell geworden. Der Gast ging auf diesen Hinweis ein: "Wir sind heute reicher als unsere Vorfahren, beherrschen Techniken, die ihnen fremd waren, wir lernen zu sagen, was wir wollen. Jedoch die Fähigkeit, mit anderen zu fühlen hat damit nicht Schritt gehalten. Die Mörder von Erfurt und Winnenden waren ihren Familien schon entglitten, als sie in ihre von Gewalt und Waffen beherrschte Welt rutschten." Viele Menschen, so Mehrer, haben es schwer, miteinander auszukommen und fühlen sich im Kontakt miteinander nicht wohl. Und niemand, außer den Kirchen, hilft den Paaren, besonders schlimm: den Eltern, deren Beziehungen bedroht sind. Man sieht nur die Scheidungsziffern und die Probleme der Alleinerziehenden, entwickelt aber keine Erziehung hin zur Ehe. Dabei gibt es in der durch den Geburtenrückgang alarmierten Familienpolitik gute Ansätze, z.B. die Ausbildung und Förderung von "Tageseltern", die bereit sind, ihr Programm mit den Familien abzustimmen. So kommt mehr "Erziehungswissen" in die Gesellschaft.

Auch das neue Elterngeld, das länger gezahlt wird, wenn beide Partner es in Anspruch nehmen, hält Mehrer für segensreich: Die Väter werden stärker in die Erziehung einbezogen, sie bleibt nicht mehr reine Sache der Frauen. Damit nähern sich die Chancen der beiden Geschlechter auf dem Arbeitsmarkt einander an. Und die Arbeitgeber können entdecken, welche zusätzlichen Fähigkeiten der Erziehungsurlaub vermitteln kann.

Ausführlich schilderte der Referent die Anforderungen im Zusammenleben mit den Kleinen. Dabei unterschied er drei Phasen: Das gerade Geborene müsse rein und vorbehaltlos geliebt werden. So entstehe Vertrauen zu den Eltern und später auch zu anderen Menschen. Mit etwa einem Jahr brauche es in seinem Tun Kontrolle, es gebe die ersten Verbote, auch schon Zornestränen. Pflicht der Eltern sei dabei, darauf zu achten, dass mit ihren Worten auch ihre Person geachtet werde. Mehrer: "Vertrauen und die Liebe müssen durch gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung ergänzt werden. Das verlangt viel Aufmerksamkeit und Sorgfalt von Eltern und Großeltern". Liebe bleibe, neben der gegenseitigen Ach-

tung, auch im Zusammenleben mit den Heranwachsenden absolutes Gebot.

Ein Vater oder eine Mutter, die - "niemand ist vollkommen" - dabei Fehler machten, sollten das anerkennen, sich aber nicht aus ihrem Gleichgewicht bringen lassen. Die innere Sicherheit sei unverzichtbar im Zusammenleben mit Kindern.

Zum Abschluss gratulierte der Referent seinen Zuhörern zu ihrem Mut Kinder zu haben: "Kinder sind ein Indikator von Mut, Großzügigkeit und Liebe."

Bevor der Abend mit Einzelgesprächen zu Ende ging, dankte Michael Körber seinem Gast für seinen ermutigenden und Freude ausstrahlenden Vortrag - und den Hörern für ihr Interesse und ihr Kommen.

sr

Marion-Dönhoff-Realschule

Talente der Marion-Dönhoff-Realschule auf der Showbühne



Am Dienstag, den 31.03.2009, öffnete die Aula der Marion-Dönhoff-Realschule zum wiederholten Mal ihre Pforten für den Talentschuppen. Es sollte wieder ein bunter Abend mit Musik, Gesang, Tanz und Akrobatik in der gut besetzten Aula werden.

Tatjana Witt (7c) und Benjamin Heil (7b) führten gelungen und mit viel Charme durch den Abend.

"Ich trau mich nicht!", "Ich bin so aufgeregt!", so oder ähnlich äußerten sich die Akteure immer wieder, aber sobald sie dann auf der Bühne standen, war alle Aufregung verflogen und die einzelnen Programmpunkte konnten stolz präsentiert werden. Eröffnet wurde der Abend von Melissa Edema und Carina Cholewicz, zwei ganz jungen Talenten aus der 5b, die mit ihrem "luftigen" Auftritt "99 Luftballons" das Publikum in Stimmung brachten.

Die Castingshow der 7a "Deutschland sucht den Superdepp" im Anschluss heizte nicht nur den eigenen Castingkandidaten richtig ein.

Mit orientalischen Klängen zog der nächste Beitrag das Publikum in seinen Bann, Asya Kartal (6d) legte einen perfekten Bauchtanz aufs Parkett und entführte die Zuschauer in eine andere Welt.

Vom "Orient" ging es nun zu den Hip-Hoppern der 5b. Temporeich hippten und sangen Lena Verron, Isabell Autz, Yannick Drexler und Dennis Eberle zu den Klängen von "I hate this part" über die Bühne.

Danach gehörte den Magiern der 7d die Bühne, die u.a. mit Gedankenlesen und einem Seiltrick das Publikum zu verzaubern suchten.

Igitogo Ruppert (7a) sorgte wieder für ruhigere Klänge und überzeugte nicht nur mit ihrem eindrucksvoll vorgetragenen Lied "Almost Lover", sondern zeigte auch ihr Können am Klavier, was mit einem großen Applaus des Publikums belohnt wurde.

Abschluss der ersten Hälfte des Abends war die Schulband "No Name Band". Nach zwei rockig gespielten Liedern entließ sie die Zuschauer in die Pause.

Der zweite Teil des Abends wurde theaterspielerisch eröffnet. Mit Essen und Getränken frisch gestärkt, konnten sich die Zuschauer nun ganz dem Drama um die unsterbliche Liebe zwischen Romeo und Julia widmen. Beherzt spielten sich die Darsteller in die Herzen des Publikums. Das Publikum zeigte sich begeistert.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends stellte die Vorführung von Nico Göpfert (8b) dar. Mit seinem tanzenden Diabolo wirbelte er über die Bühne und versetzte das Publikum in atemloses Staunen, was mit einem donnernden Applaus quittiert wurde.

Auch die Castingshow der 7a "Ottis next Superstar" zeigte viele neue junge Talente, die beim Publikum kaum ein Auge trocken ließen.

Vivian Latorre (7d) sprach mit ihrem ausdrucksstark vorgebrachten Lied "Oh Mother" nicht nur die Ohren der Zuschauer an, sondern sang sich auch in deren Herzen.

Beim Auftritt des Akrobatik Künstlers Gerrit Leiser (5b) herrschte gespannte Stille. Atemberaubend schnell schlug er seine Flickflacks, wirbelte durch die Luft und schlug Salto über Salto. Immer wieder landete er aber sicher im Stand. Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig gruselig, blut-saugende Vampire der 7c eroberten sich die Bühne und zeigten in einem spektakulären Tanz ihre "Zähne" und entführten das Publikum in die Unterwelt.

"Kathrin and friends" (8b) ließen den abwechslungsreichen Abend mit einem ruhigen Klavierspiel und stimmungsvollen Bildern von den Proben ausklingen.

Zum Gelingen des Abends trugen neben den Stars auf der Bühne aber auch die vielen Helfer hinter den Kulissen bei. Es ist immer wieder schön, Talente zu entdecken, zu fördern und vorzustellen. Wer weiß, vielleicht ist das ein oder andere Talent schon bald ein Star von morgen.

C. Peter

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr., 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

Windows-Vista-Grundkurs

Windows Vista ist der Nachfolger des Betriebssystems Windows XP von Microsoft. Dieser Kurs, der am 27. April um 18.30 Uhr in der VHS beginnt, bietet eine grundlegende Einführung in das neue Betriebssystem und eignet sich insbesondere für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgängerversionen aber auch für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Vorstellung der wichtigen Neuerungen. Der Umgang mit Windows Vista wird intensiv geübt. Teilnahmevoraussetzungen: für Umsteiger Grundkenntnisse in einer der vorhergehenden Version Windows 98/2000/XP; für Einsteiger Kenntnisstand des Kurses "Keine Angst vor dem PC" oder "EDV-Basiswissen".

Word 2002 (XP) - Texte kreativ gestalten

Für alle, die Texte attraktiv gestalten und mit Grafiken, Cliparts und Fotos ausschmücken wollen, lernen in diesem Intensivkurs anhand von praktischen Beispielen fortgeschrittene Formatierungstechniken. Gearbeitet wird mit der Word-Version 2002 (XP). Teilnehmer/innen, die bereits mit Word 2007 arbeiten, können den Kurs ebenfalls besuchen, da die Befehle auf Wunsch in beiden Versionen gezeigt werden. Die Themen sind u.a. Schriften aus dem Internet herunterladen und am PC installieren, Texte gestalten in Wordart, Einfügen von Grafiken, Einscannen von Bildern, Erstellen von Einladungs- und Grußkarten, Faltblättern, Plakate, Visitenkarten usw. Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse wahlweise in Word 97/2000/2002 (XP)/2007 und der Umgang mit Windows. Die Teilnehmer/innen erhalten am Kursende eine CD-ROM mit ausgewählter Software. Der Preis für die CD ist in der Kursgebühr enthalten.



Die Schwetzingen Festspiele

Vortrag mit Bildmaterial und Musikbeispielen

Nicht erst die Schwetzingen Festspiele der Neuzeit seit 1952 führten zu einem Stelldichein von internationalen Größen der Musikwelt und zu Uraufführungen von Opern bedeutender Komponisten unserer Zeit: Während der Regentschaft des Kurfürsten Karl Theodor war der Opernspielplan im Rokokotheater so vielfältig wie kaum anderswo in Europa! Hier trafen sich große Komponisten wie Christoph Willibald Gluck oder Johann Christian Bach - nicht zuletzt auch Ignaz Holzbauer, kurfürstlicher Kapellmeister am Mannheimer Hof, mit dessen Oper "Il figlio delle selve" das Schwetzingen Theater im Jahr 1753 eingeweiht worden war. Doch auch das Sprechtheater hatte in Schwetzingen einen hohen Stellenwert: Aufführungen von Dramen aus der Feder Voltaire gehörten zu den Höhepunkten, wie auch Inszenierungen von Werken Molières durch eine französische "Comédie", über die der kurpfälzische Hof verfügte. Ein besonderes Augenmerk für das Ballett hatte die Kurfürstin Elisabeth Auguste, die durch das Engagement berühmtester Tänzer der Zeit sogar diplomatische Verwicklungen in Kauf nahm. Die Nachwelt schließlich sieht im Besuch der Familie Mozart im Jahr 1763 eine Sternstunde des kurpfälzischen Musiklebens in Schwetzingen. Über all diese interessanten historischen Begebenheiten berichtet Dr. Ekkehard Holderbach am Mittwoch, 29. April, um 19.00 Uhr im Palais Hirsch, Tagungsraum. Eintritt frei.

Videoschnitt mit Magic deluxe

Magix Video deluxe gehört zu den Marktführern im Bereich der Videoschnitt-Software. In diesem Kurs werden Themen behandelt wie technische Grundlagen (Bild- und Ton-Formate usw.), technische Voraussetzungen (freier Speicherplatz, verfügbares RAM usw.), Bildschirmaufbau und Funktionsweise des Programms, Import des Rohmaterials, Schneiden des Films, Blenden und Effekte (Bild im Bild, Blue-Screen, Zeitlupe usw.), Titel (Vorspann, Abspann, Untertitel), Vertonung des Films (Kommentare, Hintergrund-Musik), Erstellen eines DVD-Menüs, Ausspielen des Films in verschiedenen Formaten auf DVD, CD, Kamera, Datei für den PC, das Handy und/oder das Internet, Tipps und Tricks. Dieser Kurs wird als "3+1" durchgeführt, d.h. nach dem 3. Abend ist eine Pause von vier Wochen. Danach treffen sich die Teilnehmer/innen wieder am 4. Abend zu einem Workshop, um Erfahrungen auszutauschen und offene Fragen zu klären (die selbst erstellten Filme sollten mitgebracht werden). Teilnahmevoraussetzungen: sicherer Umgang mit Windows. Der vorherige Besuch des Kurses "Welcome to the movies" wird empfohlen, da hier Grundlagenwissen vermittelt wird.

Frauenforum der VHS Schwetzingen feiert 15-jähriges Bestehen

Kürzlich begann mit dem VHS-Semesterbeginn auch das 30. Semester des Frauenforums unter der Leitung von Dagmar Krebaum. Seit 15 Jahren ist es für eine Vielzahl von Frauen ein liebgewordenes Ritual geworden, in die unterschiedlichsten Themen aus Kultur, Geschichte, Kunstgeschichte, Wirtschaft, Literatur, Psychologie, Physik, Musik, auch Politik einzutauchen. Museumsbesuche, Städtetouren, auch mehrtägig wie zuletzt in die Partnerstadt Spoleto, bereichern das spannende und abwechslungsreiche Programm. Grund genug, sich auf das neue Semester zu freuen. Der Eröffnungsvortrag der Wissenschaftsredakteurin Susanne Irmen lautete "Immer der Nase nach - Wie uns Düfte beeinflussen" und die Begeisterung darüber war den rund 60 Teilnehmerinnen bei dem anschließenden Umtrunk seitens der VHS, vertreten durch deren Leiterin Gundula Sprenger, anzumerken. Es wurden die zahlreichen Facetten dieses Themas nochmals untereinander ausgetauscht und mit Erfahrungen und Beobachtungen aus dem persönlichen Umfeld verglichen. Nach ihren Dankesworten an die Leiterin des Frauenforums, Dagmar Krebaum, die seit 15 Jahren mit viel Engagement und Gespür für aktuelle Themen sowohl die inhaltliche Auswahl trifft als auch die terminliche Abstimmung mit den jeweiligen Referent/innen vornimmt, verteilte Gundula Sprenger an jede Teilnehmerin eine schön gebundene Tulpe als Dank für die jahrelange Treue zu diesem Kreis, der im Laufe der Zeit auch die eine oder andere Freundschaft entstehen ließ.

Beratung und Hilfe

AWO Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

68526 Ladenburg, Wormser Str. 16
AWO Ferienwerk

Berufsbegleitender Dienst - Psychosoziale Beratungsstelle-

69115 Heidelberg, Rohrbacher Str.3
 Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
 Mo – Do 13.00 – 15.00 Uhr

Berufsbegleitender Dienst - Beratungsstelle für Hörbehinderte-

69115 Heidelberg, Rohrbacher Str. 3
 Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim, Mozartstr.3

Sprechstunde im Rathaus Brühl am 02.06.09, 04.08.09, 06.10.09, 01.12.09 Tel. 2003-76

Versichertenberater Josef Lorke, Schwetzingen, Holzbauer Str. 19

Deutsches Rotes Kreuz Mobile Soziale Dienste

Mannheim, Lagerstr. 5-7

Tel. 0621/32180

Diakonisches Werk des evang. Kirchenbezirks Schwetzingen -Beratungsstelle-

Sozialrechtliche Beratung, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Migrationsberatung u. Sozialberatung für Migranten, Familien- u. Lebensberatung, Kur- u. Erholungsberatung Schwetzingen, Hildastr. 4 a

Di.: 09.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: schwetzingen@dw-rn.de

Drogen- und Suchtberatung

Schwetzingen, Markgrafenstr.17

Mo. 10 – 12 u. 16-18 Uhr, Di. 10-12 u.13.00 - 17.00 Uhr,

Mi. 14.00 - 18.00 Uhr, Do. u.Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zusatzangebot: Elterngruppe für drogenkonsumierende Jugendliche

Evangelisches Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1

Evangelisches Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str.3

Frauen helfen Frauen e.V.

„Courage“ – Beratungsstelle für Frauen in Mißhandlungssituationen

69123 Heidelberg-Wieblingen, Mannheimer Str. 287

Telefonzeiten: Mo.: 14.00 – 17.00 Uhr

Mi. + Do.: 9.30 – 12.00 Uhr

Fraueninformationszentrum Mannheim

Beratungsstelle für Frauen aus Gewaltbeziehungen und bei Trennungen

68167 Mannheim, Eichendorffstr. 66-68

Termine nach Vereinbarung

Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfegruppe für Krebskranke in Brühl, Schwetzingen und Umgebung,

Leiterin Frau Ursula Wippert

Hospizgemeinschaft Schwetzingen und Umgebung

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender sowie deren Angehörigen

Katholisches Pfarramt, Brühl, Kirchenstr. 15

Kirchliche Sozialstation Schwetzingen e.V., Hildastr. 4a

Mo., Di., Mi., 7.00 - 15.30 Uhr, Fr., 7.00 - 13.30 Uhr

Lebenshilfe für geistig Behinderte, Schwetzingen, Sudetenring 2

Familienentlastender Dienst der Lebenshilfe,

Schwetzingen, Helmholzstr.35, Mo.-Fr. 9.00 - 16.00 Uhr

Malteser Hilfsdienst gGmbH Rhein-Neckar

Baltaralerstr. 26, 69168 Wiesloch, Mahlzeitendienst, Hausnotruf

Nachbarschaftshilfe der Ev. u. Kath. Kirchengemeinden

-Einsatzleitung Frau Anselm, Frau Bachert, Frau Kieber-Weiblen

Pflegedienst Triebskorn gGmbH

Brühl, Mannheimer Straße 1a

Psychologische Beratungsstelle der Caritas,

Schwetzingen, Mannheimer Straße 87

Mo.-Fr., 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr

offene Sprechstunde: Mo., 14.00 - 16.00 Uhr und Mi. 14.00-19.00

Beratungsstelle für Schwangere und

Frauen in Not- und Krisensituationen

des Caritasverbandes f.d. Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Heidelberg, Kuno-Fischer-Str. 7

E-Mail: fachdienststelle.heidelberg@caritas-rhein-neckar.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention

Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V.

69117 Heidelberg, Friedrichstr. 3

E-Mail: info@donumvitae-hd.de www.donumvitae-hd.de

Sonderpädagogische Frühberatung für das Vorschulalter

(Comeniussschule), Schwetzingen, Sudetenring 6

Mo.- Fr., 8.00 - 12.00 Uhr

Sozialarbeiterin des Rhein-Neckar-Kreises

Brühl: Frau Pfitzner, Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 113

Do., 10.30 - 12.00 Uhr

Rohrhof: Frau Pfannmöller Sprechstunde im Rathaus, Zi. 113

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 09.30 – 11.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst der Caritas,

Schwetzingen, Markgrafenstr. 17

Sozialverband VdK Interessenverband der Behinderten,

Reintner, Sozialversicherten

Frau Anni Körber

Spracheilpädagogische Beratung (Kurt-Waibel-Schule),

Schwetzingen, Sudetenring 8-10

Anmeldung: Mo.-Fr., 9.00 - 12.30 Uhr

„Wärmestube“ für Obdachlose, Schwetzingen, Moltkestr. 2

Mo., - Fr., 14.00 - 18.00 Uhr

Tel. 7631

Tel. 27680

Tel. 25587

Tel. 9245-20

Tel. 06222/92250

Tel. 780221

Tel. 702961

Tel. 10388

Tel. 06221/439961/62

Fax: 06221/419227

Tel. 06221/4340281

Fax: 06221/4340283

Tel. 127710

Tel. 2003-76

Tel. 2003-76

Tel. 931438

Tel. 71456

Tel. 3868 oder

87253

Tel. 3004

Tel. 0171/8581987

Tel. 74816

Tel. 0621/379790

Tel.: 06221/840740

Tel. 71232

Tel. 72618

Tel. 859358-0

Tel.:93610

Fax: 9361-20

Tel. 0621/32180

Tel. 0621/82005-0

Tel. 2003-76

Tel. 17581

Tel. 06221/6599774

Schreibtelefon/Tel. 06221/6599772

Tel. 06203/928530

Tel. 06203/928540

Hallenbad Brühl**Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203****Verehrte Badegäste,**

hier unsere Öffnungszeiten an Ostern:

Karfreitag, 10.04.2009	geschlossen
Ostersamstag, 11.04.2009	13.00-17.00 Uhr
Ostersonntag, 12.04.2009	geschlossen
Ostermontag, 13.04.2009	09.00-13.00 Uhr

Die letzten Massageterminen in dieser Saison:

Dienstag, 14.04.2009, und Samstag, 18.04.2009

An der Hallenbadkasse sind noch Gutscheine erhältlich, eventuell als Ostergeschenk.

Hinweis:

Die Hallenbadsaison endet am Sonntag, den 19. April 2009. Das Freibad öffnet am Freitag, den 1. Mai 2009, um 9.00 Uhr.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen das Bäderteam.



neben einem Zertifikat sowohl seminarbegleitende Unterlagen als auch eine CD, mit der selbst ein Konzept erstellt werden kann.

Anmeldung und weitere Informationen: Stadt Schwetzingen, Wirtschaftsförderung, Herr Leberecht/Frau Zahn, Tel. 06202/87106/105, E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirchennachrichten****Hl. Schutzengel Brühl****St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Donnerstag, 09.04. - Gründonnerstag

Messe vom letzten Abendmahl

Ex 12,1-8.11-14- 1 Kor 11, 23-26-Joh 13, 1-15

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet von den Erst-
kommunikanten, der Schola
und Betstunde mit der KFD
Rohrhof

**Mitteilungen
anderer Behörden****Agentur für Arbeit Mannheim****BiZ in den Osterferien geöffnet
Berufswahl**

Wer eine Ausbildungsstelle sucht oder vor der Berufswahl steht, sollte in den Osterferien das Berufsinformationszentrum (BiZ) besuchen, rät die Agentur für Arbeit. Es gibt noch freie Ausbildungsstellen - wenngleich auch nicht immer im Wunschberuf. Deshalb sollte man sich mit Alternativen beschäftigen, um nicht im Herbst ohne Ausbildungsplatz dazustehen. Das BiZ in E 1,2 ist am Montag und Dienstag von 7.45 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.45 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 7.45 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 14.00 geöffnet.

Auch Jugendliche, die 2010 die Schule verlassen, müssen schon bald Bewerbungen schreiben und somit wissen, welchen Beruf sie erlernen wollen. Auch die Wahl zwischen den verschiedenen Bildungswegen - Studium oder praktische Ausbildung - fällt manchen Jugendlichen schwer.

Im BiZ findet man 28 Internet-Arbeitsplätze. Dort kann nach regionalen und überregionalen Ausbildungsstellen gesucht werden. Wer überhaupt nicht weiß, was er will, sollte ein Berufswahlprogramm, wie beispielsweise "Berufe-Universum" durcharbeiten. So lassen sich erste Anhaltspunkte finden, welche Berufe den eigenen Interessen und Neigungen am besten entsprechen. Die Datenbank "BERUFENET" bietet ausführliche Beschreibungen zu Einzelberufen und deren Chancen am Arbeitsmarkt. Das Filmportal "BERUFETV" ergänzt das Medienangebot. Zusätzlich zum Internet bieten Informationsmappen und eine Bücherei mit einschlägiger Literatur wertvolle Entscheidungshilfen.

Wertvolles Basis-Seminar für Existenzgründer

Die Stadt Schwetzingen bietet vom 18. bis 20. Mai 2009 erneut ein Seminar für Existenzgründer und solche, die es werden wollen an. Die Teilnehmer werden von einem erfahrenen Seminarleiter über die wichtigsten Themen rund um die Existenzgründung informiert, um gut auf den Weg in die Selbstständigkeit vorbereitet zu sein. Neben der Behandlung von verschiedenen finanziellen Themen, Marketingstrategien und Genehmigungen werden zahlreiche Tipps für den richtigen Einstieg gegeben. Abgerundet wird das Seminar durch einen Workshop. Das täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr dauernde Basis-Seminar ist mit Fördermitteln des Bundes finanziert und dadurch für die Teilnehmer mit nur einem minimalen Kostenbeitrag von 40,- EUR verbunden. Die Teilnehmer erhalten

Die Erstkommunikanten tragen den Bericht Moses Erwählung und die Fürbitten vor. Weitere Lesungen beschreiben das Abschiedsmahl der Israeliten (Exodus, Ursprung des jüdischen Paschafestes), die Einsetzung der Eucharistie (1. Korintherbrief) und das Abendmahl.

Die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof gestaltet die folgende Gebetsstunde. Die Gemeinde gedenkt der Todesfurcht und der Gefangennahme Jesu auf dem Ölberg.

Ketsch 20.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
und Betstunde mit Mitgliedern der Kolpingsfamilie
20.00 Uhr liturgischer Nachtweg der
KjG Brühl-Rohrhof (ab
Schutzengelkirche) mit Gemeindereferentin Sigrun
Gaa-de Mür; Thema: "Die
frohe Botschaft des Kreuzwegs?" - "Siehst du mich?"

Freitag, 10.04. - Karfreitag - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi - Fast- und Abstinenztag

Jes 52, 13-53,12 - Hebr 4,14-16; 5,7-9 - Joh 18,1-19, 42

Ketsch 11.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Gemeindereferentin Frau Gaa-de Mür

Pfarrzentrum 11.00 Uhr Kinderkreuzweg für Kinder ab dem Vorschulalter - mit Pastoralreferentin Frau Martina Gaß betrachten die Kinder den Leidensweg Jesu auf altersgemäße Weise

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Wortgottesdienst mit Frau Gaß, mitgestaltet vom Kirchenchor Brühl/Rohrhof

Ketsch 15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet vom Kirchenchor Ketsch

Die große Gedenkfeier beginnt in der Todesstunde Jesu mit dem Einzug des Pfarrers, der Ministranten und Lektoren.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Freitag, 10.04.2009 bis Montag, 13.04.2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 10.04. (Karfreitag)

Dr. Claudia Stauche, Plankstadt, Schönauer Str. 29, Tel. 06202/21411

Samstag, 11.04.

Dr. Thomas Rieß, Altlußheim, Ziegelstr. 14, Tel. 06205/37669

Sonntag, 12.04. (Ostersonntag)

ZA Jörg Bensemann, Hockenheim, Heidelberger Str. 19

Tel. 06205/284304

Montag, 13.04.2009 (Ostermontag)

ZA Ursula Höfer, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 12, Tel. 06202/4923

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Freitag, 10.04.2009 (Karfreitag)

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,

Tel. 06202/62821

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,

Tel. 06205/39500

Samstag, 11.04.2009

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,

Tel. 06202/52433

Sonntag, 12.04.2009 (Ostersonntag)

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,

Tel. 06202/17020

Montag, 13.04.2009 (Ostermontag)

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,

Tel. 06205/39670

Rohrhopf-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,

Tel. 06202/72353

Dienstag, 14.04.2009

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,

Tel. 06205/7173

Mittwoch, 15.04.2009

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,

Tel. 06202/59480

Donnerstag, 16.04.2009

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,

Tel. 06202/4860

Freitag, 17.04.2009

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,

Tel. 06202/69420

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Im Mittelpunkt stehen die Verehrung des Kreuzes und die Passion nach Johannes.

St. Michael 18.00 Uhr Komplet mit Pfarrer Sauer
kirchliches Nachtgebet mit-
gestaltet von der Schola im
Chorraum

Samstag, 11.04. - Feier der heiligen Osternacht

Hl. Schutzengel 20.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauf-
feier und Eucharistie

Das Osterfeuer brennt. Seine Flamme, mit der Osterkerze in
die dunkle Kirche getragen, entzündet die Lichter der Gläubi-
gen; der Ministrantenchor singt. Nach der Allerheiligenlitanei
etwas Besonderes: Eine Frau wird getauft und gefilmt und so
in die Kirche aufgenommen.

Sonntag, 12.04. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag

Apg 10,34 A:3/-43 - Kol 3, 1-4 - Joh 20,1-9

Ev.Gem.-Zentr. 06.00 Uhr ökum. Ostersonntag - Statio
Rohrhof mit Pfarrer Maier und Frau
Gaa-de Mür

St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Die Osterkerze wird hereinge-
tragen und die Gemeinde
empfängt das geweihte Was-
ser zur Erinnerung an die
Taufe.

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet vom Kirchenchor
Ketsch

Hl. Schutzengel 14.00 Uhr hl. Messe "Pro Patria" des
Schweizer Komponisten Jo-
hann Baptist Hubert wird
vom Kirchenchor gesungen.

St. Michael 18.00 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer
Lichtvesper mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet von der Schola
im Chorraum

Montag, 13.04. - Ostermontag

Apg 2,14-33 - 1 Kor 15,1-8.11 - Lk 24,13-35

Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Hl. Schutzengel 10.30 Uhr hl. Messe
mitgestaltet vom Kirchenchor
Der Kirchenchor singt die
Pastoralmesse in C von Ignaz
Reimann (Schlesien, 1820-
1885)

Dienstag, 14.04.

Hl. Schutzengel 12.00 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer
Brautpaar Uwe Scholand und
Sandra Operhalski
und Taufe von Tochter
Chiara Janie

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 15.04.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer
Bothe

Sen-Heim 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Frau
Gaa-de Mür

Ketsch 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.04.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 18.04. - Vorabend vom 2. Sonntag der Osterzeit

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hauskommunion

Sonntag, 19.04. - 2. Sonntag der Osterzeit

Weißer Sonntag

Apg 4,32-35 - 1. Joh 5,1-6 - Joh 20,19-31

Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Feier der Erstkommunion in
Brühl

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Bogus-
law Banach in polnischer
Sprache

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Karfreitag, 10.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
(Groß)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezent-
rum (Maier)

17.00 Uhr Passionskonzert des Kirchenchors im Gemein-
dezentrum

Ostersonntag, 12.04.

06.00 Uhr ökum. Auferstehungsfeier mit den Chören "In-
Takt" und "4Tones" im Gemeindezentrum
(Maier/Gaa-de Mür und Team), anschließend
gemeinsames Frühstück

08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Brühl
(Groß)

10.00 Uhr letzter Gottesdienst vor der Renovierung in der
ev. Kirche
Pfarrer Bothe und Pfarrvikar Groß feiern ge-
meinsam diesen Ostergottesdienst. Am Ende
findet ein feierlicher Auszug aus der Kirche
statt.

Ostermontag, 13.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezent-
rum (Alisch)

Während der Osterferien treffen sich unsere Gruppen und
Kreise nur nach Vereinbarung.

Dienstag, 14.04.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemein-
dezentrum

Mittwoch, 15.04.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O
(Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 19.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Gemeindezentrum
(Maier)

14.00 Uhr Sonntagscafé im Gemeindezentrum

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ostergedanken ...

... Osterspaziergang

... Ostereierfärben

... Ostereiersuchen

... Osterferien

... Ostermenü

"Wie wäre es mit diesem Ostergedanken:

"Ich kaufe vermehrt fair-gehandelte Produkte!"

Produkte aus fairem Handel erkennen Sie in Einzelhandelsgeschäften und in Supermarktfilialen - auch in Brühl/ Rohrhof - am FAIRTRADE-Siegel.

Und wenn Sie einmal nicht fündig werden, fragen sie einfach gezielt nach fair-gehandelten Produkten, wie z.B. Kaffee, Tee, Schokolade, Orangensaft, Bananen, Blumen ...

Frohe (faire) Ostertage

Ökumenische Studienfahrt ins Burgund

"Glanzlichter der Romanik -

Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. - 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vezelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindrucken durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof

Traditionsgemäß findet auch dieses Jahr an Karfreitag wieder ein Passionskonzert des Kirchenchors statt, zu dem herzlich eingeladen wird am 10. April um 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum.

Die Auswahl der Chorsätze deckt eine Zeitspanne vom 16. Jahrhundert bis in die Neuzeit ab. Zwischen den einzelnen Liedbeiträgen wird der Bibeltext aus dem Matthäus-Evangelium in Form von Lesungen ausgelegt.

Ekkehard Spindler wird durch eine Orgelinterpretation und durch gemeinsames Musizieren mit Steffi Fuchs (Querflöte) dazu beitragen, dass die ganze Aufmerksamkeit auf das Geschehen am Karfreitag und die Auferstehung gerichtet werden kann.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 12.04.2009

18.30 Uhr Gemeinschafts-Ostergottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 14.04.2009

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 19.04.2009

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Osterinfostände der CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten am Karsamstag

Am Karsamstag, 11. April 2009, stehen die CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten ab 9.00 Uhr bei drei Informationsständen in Brühl und Rohrhof Rede und Antwort: Am Neukauf treffen Sie GR Claudia Stauffer, GR Robert Ganz, GR Christian Mildenerberger und Elke Rinderknecht, am Messplatz GR Bernd Kieser, GR Heinz Spies, Marina Fassner und Dr. Trenk-Götz Unger, am PLUS-Markt in Rohrhof GR Eva Gredel, GR Michael Till, Wolfgang Reffert und Alexander Broich. Gerne nehmen sie die Anregungen der Bevölkerung entgegen.

Ostereiersuchen für Kinder

Am Ostermontag lädt die Junge Union Brühl alle Kinder um 11.00 Uhr in den Steffi-Graf-Park zum Ostereiersuchen ein. Für die Eltern besteht dabei die Möglichkeit, mit den Gemeinderatskandidaten der CDU ins Gespräch zu kommen. Wir wünschen ein frohes Osterfest.

CDU vor Ort: Kollerinsel

Alle Kandidatinnen und Kandidaten der CDU sowie Mitglieder des Vorstandes sind herzlich zu einem Besuch der Kollerinsel am Donnerstag, den 16. April 2009 eingeladen. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr auf der Brühler Seite zur gemeinsamen Fährüberfahrt. Um eine Anmeldung der Teilnahme beim Vorsitzenden wird gebeten.

Michael Till, 1. Vorsitzender

Tel. 06202/703799, michael.till@web.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

SPD

www.SP-Bruehl-Rohrhof.de

1909 - 2009 = 100 Jahre SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof

Informationen zu den SPD-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten finden Sie unter www.unsergemeinderat.de

Oster-Infostände am 11. April der SPD-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten

Ganz recht herzlich laden wir die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen sowie Verbesserungswünsche vorzutragen.

Am Ostersonntag, 11. April, werden wir von 14.30 bis 16.30 Uhr bei den Einkaufsmärkten "Plus" auf dem Rohrhof sowie "Lidl" in Brühl für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zudem werden wir Sie mit einer angenehmen Überraschung herzlich empfangen.

Für den Ortsverein

Klaus Beß, stellv. Vorsitzender

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Kulturelles



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

Kultur
in
Brühl

**Das neue Kulturprogramm ist
an folgenden Stellen
erhältlich:**

Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei,
Bäckereien und Schreibwarengeschäfte

Do., 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Ausbilder Schmidt

„Er kam, sah und brüllte“

NEU IN BRÜHL!!!



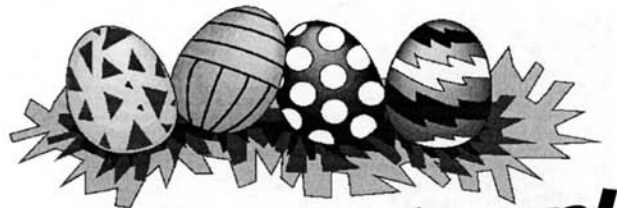
„Er kam, sah und brüllte“ ist das dritte LIVE-Programm von Ausbilder Schmidt und ein echtes Solo.

Der Ausbilder ist mal wieder schön gemein, eben ein richtiger Drecksack oder hat er doch eine weiche Seite, schlägt vielleicht doch tief verborgen unter der Uniform ein kleines, klitzekleines Miniherz?

**Karten sind ab 4. Mai 2009 an
der Rathauspforte erhältlich!**

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)



Frohe Ostern!

Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Springmaus Improvisationstheater

„Auf die Couch – Lebenshilfe live“

NEU IN BRÜHL!!!



Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen Sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls bekloppten – Akteure mit ihren eigenen spontanen Reim-Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen.

**Karten sind ab 4. Mai 2009 an
der Rathauspforte erhältlich!**

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Letzte Gelegenheit zum Besuch
der Ausstellung in der Villa Maier**

bis 13. April 2009

Malerei und Skulpturen

Theo Ofer & Theo Rörig

**Informationen:**

Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. (0 62 02) 20 03-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzingen Straße 24 · 68782 Brühl



Programm im RIK tv

Regionaler-Informations-Kanal

Unser Osterprogramm

- *Ostereierschießen des SG Brühl*
- *Metropolregion Rhein-Neckar / Kollerinsel*
Info-Veranstaltung SPD
- *Sommertagzug Rohrhof*
- *DRK Blutspendeaktion*
- *25 Jahre GLB*
- *Heinrich-Langlotz-Lauf*
- *Geothermie 1. Spatenstich*
Beginn der offiziellen Baumaßnahmen
- *CDU Spendenaktion*
 - *Kindergarten Sankt Bernhard*
 - *Hort an der Schillerschule*

und weitere interessante Themen

RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
 e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
 Internet: www.rik-bruehl.de

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	09.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04
FAST & FURIOUS NEUES MODELL ORIGINALTEILE ab 12, 107min		16.30	15.45	15.45	16.30		18.30
	20.30	18.30	20.30	20.30	18.30	20.30	
Gran Torino ab 12, 116min	18.00		18.00	18.00			
		20.30			20.30		
Despereaux - Der kleine Mäuselheld Fr 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 6, 94min		11.00					
		14.45	14.00		13.00		
Hexe Lilli Mo 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 0, 89min					11.00		
		13.00		14.00	14.45		16.45
Der Vorleser ab 12, 122min						18.00	
Effi Briest ab 12, 118min							20.30
				Sonderpreis nur 5,00 €			20.30
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
		09.04.	10.04.	11.04.	12.04.	13.04.	14.04.	15.04.
			11.00			11.00		
			15.00	15.00	15.00	15.00	17.00	16.45
		17.00	16.45	16.45	16.45	16.45	18.45	
Fr + Mo 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 6, 95min		18.45		18.30	18.30			
Männersache			18.30			18.30		18.30
ab 12, 95min		20.30		20.30	20.30		20.30	
Willi und die Wunder dieser Welt			13.00			13.00		
ab 12, 122min			20.30			20.30		
Der Vorleser								20.30
Glaubensfrage								
ab 6, 104min		Sonderpreis nur 5,00 €						
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €								

Vereine



Jahrgang 1940

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 21.04., ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) zur Besprechung der Vorhaben im Jahre 2009, danach gemütliches Beisammensein.

gb



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Der Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V. unternimmt vom 26. April bis 1. Mai 2009 eine Fahrt an den Gardasee. Hierfür ist ein Zimmer frei geworden. Dieses könnte als Doppel- oder Einzelzimmer genutzt werden.

Nähere Auskunft bei der Vorsitzenden I. Wagner-Siebeck, Tel. 72245.

VdK-Ortsverband Brühl



Der nächste Monatstreff des VdK-OV findet am Samstag, 18.04., 14.00 Uhr, im Sport-Pavillon (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, statt. Der Referent des Nachmittags ist Dr. med. Axel Sutter. Er referiert über "Was haben Sie auf dem Herzen - was Herz und Gefühl miteinander zu tun haben". Wir laden nicht nur die Mitglieder, sondern auch interessierte Nichtmitglieder dazu ein.

AK

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Vieles hat sich beim Blutspenden des Roten Kreuzes in den letzten 50 Jahren geändert. So lange gibt es schon Blutspendetermine in Brühl. Es wurden zum Beispiel die Intervalle zum Aderlass für Blutspenderinnen auf vier Mal jährlich und für Blutspender auf fünf Mal jährlich verkürzt sowie die Altersgrenze für Spendewillige auf 68 Jahre erhöht. Aber eines bleibt nach wie vor so, wie es schon seit Beginn des Blutspendewesens beim Roten Kreuz üblich ist: Es werden Frauen und Männer gesucht, die bereit sind, einen halben Liter ihres "Lebenssaftes Blut" unentgeltlich zu spenden. Leider ist jedoch eine gewisse Spendemüdigkeit, vor allem bei jungen Menschen, festzustellen. So ist es nicht verwunderlich, dass der Anteil der Blutspender in Deutschland bei gerade mal vier Prozent der in Deutschland lebenden Personen liegt. Deshalb möchte das Rote Kreuz allen Mitbürgern die Wichtigkeit des Blutspendens mitteilen, und die Brühler Ortsgruppe des Roten Kreuzes weist mit zusätzlichen Transparenten, die auch in den Nachbargemeinden aufgehängt werden, auf den nächsten Blutspendetermin hin. Dieser findet am Mittwoch, 22. April, in der Zeit von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle bei der Schillerschule, Ormessonstraße in Brühl, statt.

Bei allen Fragen zum Blutspenden steht die Telefon-Hotline unter der Nr. 0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

ww

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Erneut enormen Zuspruch fand die Versammlung, zu welcher der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof vor kurzem erstmals ins Gasthaus "Krone" eingeladen hatte. Unter den erfreulich zahlreichen Zuhörern hieß Vorsitzender Thomas Zoepke neben Bürgermeister Dr. Ralf Göck auch wieder mehrere Neumitglieder willkommen. Namentlich begrüßte er Gabriele Ripp (Firma "Ratzefummel"), Bettina Hauck (Grafikdesign) sowie Thomas Kreichgauer (CN-Service).

Als nächste größere Veranstaltungen kündigte der Vorsitzende die Zunftbaumaufrichtung am 1. Mai und die Jazz-Matinee am 14. Juni an, für deren Durchführung er gleich etliche "fleißige Helfer" verpflichtete. Die Maiveranstaltung werde erstmals von den Böllerschützen begleitet, freute sich Zoepke. Für die Jazz-Matinee fanden sich auf Anhieb genug Sponsoren, die durch den Ankauf von Karten im Vorfeld helfen sollen, das Wetterrisiko zu minimieren und ein Minus in der Kasse zu vermeiden. Diese Methode habe sich bereits in den Vorjahren bewährt, um im ungünstigsten Fall wenigstens die Kosten decken zu können, so Zoepke. Die Teilnahme an diesen Aktionen sei für jeden Selbständigen "immer eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren", da beide Veranstaltungen bei der Bevölkerung äußerst beliebt seien, warb er für die Mitarbeit.

Eine wichtige Neuerung in diesem Jahr stellt die Einführung eines Couponheftes dar, das im Frühjahr in Brühl und den Nachbargemeinden verteilt werden soll. Neben einem gemeinsamen redaktionellen Teil werben darin 24 Mitglieder für ihre Leistungen, wie Werbeleiterin Monika Zoepke erläuterte. Eine weitere Premiere ist eine Fitness- und Wohlfühlwoche, die vom 20. bis 25. April stattfinden wird. Etliche Geschäfte beteiligen sich daran mit verschiedensten Aktionen und verschenken frische Äpfel an ihre Kunden. Monika Zoepke kündigte an, dass mehrere Teilnehmer darüber hinaus am Samstag, 25. April, in einem Zelt auf dem Parkplatz gegenüber der Post mit vielen Informationen und Angeboten bereitstehen. Zudem würden in der Woche vor Ostern wieder Oster Eier in den BdS-Geschäften verteilt, informierte die Werbeleiterin.

Andreas Thumm, Verbundmanager im Team RegioNet Mannheim, stellte das Jobstarter-Projekt vor. Dieses begleite Unternehmen und Auszubildende bei der Bewerberauswahl und dem Abschluss von Ausbildungsverhältnissen und berate über damit zusammenhängende Vertragsfragen sowie Fördermöglichkeiten, so Thumm. Er betonte, dass diese Unterstützung für beide Parteien kostenlos sei, da sie aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert werde.

Gastgeber Andreas Bretzel nutzte die Gelegenheit, sich und seinen Betrieb "Krone - das Gasthaus" zu präsentieren. Von der guten Qualität der angebotenen Speisen und Getränke könne sich ja jeder Zuhörer hier direkt überzeugen, lobte Vorsitzender Thomas Zoepke den Gastwirt. Zoepke forderte die Geschäftsleute noch auf, im Gemeindeblatt stets unter der Rubrik "BdS" zu inserieren. Mit angeregten Gesprächen der Gewerbetreibenden klang die straff durchgezogene Zusammenkunft harmonisch aus.

pb

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPIELSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Am Fußballtennisturnier am 28.03. in St. Ilgen nahm die 1. Mannschaft der BSG Brühl erfolgreich teil. Anwesend waren 13 Mannschaften aus dem Saarland, Hessen und Baden-Württemberg.

Die Brühler mit den Spielern Dieter Geiger, Michael Bucher, Tobias Reimers, Max Schlupp und Ersatzmann Peter Herzlich kämpften sich bis ins Endspiel. Dort zeigten sie ein spannendes Spiel, dessen Ausgang bis zum Ende offen war. Letztendlich unterlagen sie dem Saarland-Meister aus Riegelsberg mit 13:15.

Erschöpft, aber sehr zufrieden mit dem zweiten Platz, ging es nach gemeinsamem Abendessen heimwärts.

Berein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrloch e.V.



- Das Heimatbuch - jetzt besonders günstig erhältlich



Das Buch gibt auf über 600 Seiten Antwort auf alle Fragen zur Heimatgeschichte. Der Heimatverein bietet Ihnen bis zum 15. April 2009 eine Osteraktion, damit das lesenswerte Heimatbuch in weiteren Familien Einzug hält. In dieser Zeit erhalten Sie das Buch zum Sonder-Osterpreis von 19,80 € (anstelle von 22,90 €). Weiterhin erhalten Sie als Beigabe die Ortsschell Nr. 13 (4,95 €) zum Thema Brühler Kirchengeschichte gratis dazu!

Das Heimatbuch kann in folgenden Brühler Geschäften erworben werden:

H. Pister - Tabak u. Zeitschriften, Mannheimer Str. 22

KREATIV - Bastel- und Geschenkartikel

Kindersecondhandshop, Mannheimer Str. 35

K. Weidner - Perkeo-Apotheke -, Mannheimer Str. 47

Sollten Sie während dieser Zeit auch noch neues Mitglied im Heimatverein werden, erhalten Sie das Heimatbuch und Ortsschell als Geschenk kostenlos. Aufnahmeanträge erhalten Sie in den oben genannten Geschäften.

Brühler Bläserakademie



Zuschauerrekord bei Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie in der Festhalle

Jugendblasorchester: Ralf Schwarz übergibt Taktstock an Bernhard Vanecek

Nach all der Probenarbeit fieberten alle drei ständigen Orchester der Bläserakademie darauf, nun endlich die bestmögliche Leistung auf den Punkt abzurufen. So auch das Elementarblasorchester unter der Leitung von Tobias Nessel. Das EBO wird jeden November mit den Abgängern der einjährigen Bläser-AG aufgefüllt. Für viele der jungen Musiker des mittlerweile zu stattlicher Größe angewachsenen EBO war dies der erste öffentliche Auftritt. Mit ihrer Leistung beim indianisch inspirierten "Sugar Creek Saga" und dem "Ranger Rock" empfahlen sich von den Älteren die eine oder der andere für eine Weiterleitung ins Jugendblasorchester. Weiter so!

Das Jugendblasorchester, zum letzten Mal unter der Leitung von Ralf Schwarz, füllte im Anschluss die Festhallenbühne und dann mit einem ambitionierten Programm die Ohren der Zuhörer. Auch wenn das diesjährige Programm Musik und

Arrangements von Josef Bönisch, einem zeitgenössischen Komponisten und Lehrer am Konservatorium in Halle, gewidmet war, setzte der Choral für Posaune und Orchester von Ted Huggens (Solist: Patrick Hemmerich) den ersten Höhepunkt eines kurzweiligen Konzertabends. Leicht, weich und mit der Sicherheit eines zweiten Preises beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert" im Rücken, tanzte Solist Patrick Hemmerich in großem Einklang mit sich, Partitur und seinem Instrument direkt in die Herzen des Publikums. Aber auch das Holz schickte seine Trümpfe an den Bühnenrand, und die "Golden Flutes" (Joseph Bönisch) klangen, auch wenn sie nicht so aussahen, wie vom Komponisten gefordert. Ein klasse Leistung der Solisten Anika Wüst, Benjamin Lehnort und Jonas Lentz, die sich über das gesamte Werk vorzüglich mischten.

Gestartet war das JBO mit einer dynamisch schön herausgearbeiteten Leistung bei "Morgenstimmung", "Anitras Tanz" und "In der Halle des Bergkönigs" aus Peer Gynt von Edvard Grieg (arr. Joseph Bönisch).

Ralf Schwarz, der das Jugendblasorchester, das er seit dessen Taufe am 05.11.2001 an geleitet hat, aus beruflichen Gründen abgibt, gab nun den Taktstock an seinen Nachfolger und Akademiekollegen Bernhard Vanecek weiter.

Pause, Umbau und nochmals Vorhang auf für das Sinfonische Bläserorchester Brühl. Das Aushängeschild der Brühler Bläserakademie erwischte am Mount "Rushmore" (Alfred Reed) einen einfühlsamen Start und verströmte mit satt zelebrierten Akkorden dieser Vertonung amerikanischer Monumentalkultur und Geschichte erste Gänsehautmomente. Nach "La Storia" (de Haan) dann, wenn es nach dem ansonsten gar nicht sparsamen Applaus ging, der Publikumsfavorit des Abends. "Klezmer" ist das jiddische Wort für "Musikant". Die gleichnamige Musik wurde von herumreisenden Kapellen auf Hochzeiten und anderen Feiern in den osteuropäischen "Städteln" gespielt. Fünf der beliebtesten Melodien spielte das Orchester als "Klezmer Classics" mit Unterstützung des hervorragenden Hockenheimer Akkordeonsolisten Johannes Grebencikov. Neben diesem konnte sich neben Jörg Müßig (Trompete) vor allem auch Laura Wikert (Klarinette) als Solistin auszeichnen. In immer schwindelerregenderen, doch gut getrennten Tonkaskaden gelang es Nessel mit seinem Orchester, die charakteristischen an die menschliche Stimme erinnernden ausdrucksstarken Melodien, die gleichsam lachen und zu weinen, transparent ins Auditorium zu transportieren. Das anschließende "Innuendo" (Queen/Rheinau) mit Lea Weinhard auf der E-Gitarre hatte das gleiche Begeisterungspotential und machte großen Spaß, musste sich aber durch seinen wenig spektakulären Schluss an diesem Tag in der Gunst des Publikums seinem Vorgänger beugen.

Im Finale wagten JBO und SBO, nochmals unter der Leitung von Ralf Schwarz, gemeinsam einen für solche Konzerte eher untypischen, aber musikalisch sehr hörenswerten, ruhigen Abschluss. "Bist du bei mir", eine sanfte Liebeserklärung aus dem "Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach" von deren Ehemann Johann Sebastian, schlich sich in die Gehörgänge und ließ sich auch auf dem Nachhauseweg nicht so einfach abschütteln.



Kollerkröten Brühl e.V.

Am Dienstag, 14.04., findet um 20.00 Uhr eine Elferratssitzung in der Kammer statt.
S.G.

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Infos an die Mitglieder

Karfreitag, 10. April, Clubabend auf der Buffalo-Ranch ab 19.00 Uhr

Nur noch drei Samstage bis zum "MayDay 2009"

An alle Mitglieder!

Samstag, ab 10.00 Uhr, Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch

Anschließend gemeinsames Barbecue

Jedes Mitglied, das Lust hat, bringt mit, was ihm schmeckt ...
Osternmontag ab 15.00 Uhr Kaffee- und Kuchennachmittag
 auf der Buffalo-Ranch

Für die Kleinen Ostereiersuchen laut Teilnehmerliste.

Die Talentsuche geht weiter, die ersten Talente sind gesichtet! Buffalo's suchen den Country-Star

Wer sein Talent unter Beweis stellen möchte, ist gerne eingeladen, es sollte unter dem Motto Country stehen. Sendet eure Bewerbung an michaelisildatke@aol.com, schaeffer@t-online.de, frank.brunisch@freenet.de oder stellt euch einfach vor.

Die Jury lädt euch dann möglicherweise zum Recall ein.

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Clubbesuch bei den "Bandits"

Am Dienstag, 31.03., machten sich zwölf Tänzer/innen der "navvies" auf den Weg nach Ladenburg, um den dortigen Square Dance Club, die "Bandits", zu besuchen, die ihren 5. Dienstag mit Mainstream veranstalteten.

Im Square Dance-Bereich ist es so üblich, dass man, wenn man einen Club mit mindestens acht Leuten, also einem kompletten Square, besucht, einen Travelbanner erhält. Ein Travelbanner ist ein Markenzeichen/Gegenstand, welches jeder Club passend zu seinem Namen selbst gestalten kann. Letztes Jahr im August holten sich die Bandits bei uns einen Travelbanner. Und diesen galt es jetzt wieder zurückzu"erobern" - was uns mit zwölf Tänzern auch erfolgreich gelungen ist. Wir fühlten uns sehr wohl bei den Bandits. Es war ein schöner Clubbesuch, bei dem viel getanzt und gelacht wurde.

Vorschau:

Tanz-Termine im April:

Der nächste Square Dance-Clubabend findet am Donnerstag, 23.04., von 20.00 bis 22.00 Uhr statt.

Am 30.04. haben wir wieder einen 5. Donnerstag. An diesem Abend findet eine Amateur-Caller-Night von 19.00 bis 22.00 Uhr statt.

Unser Square-Dance-Tanzplatz befindet sich im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, 1. Etage.

Clubabend findet am Sonntag, 19.04., von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kray, Tel. 06202/77750 (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925 ab 18.00 Uhr, über Clogging.

jo



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine:

Ostereierschießen

Ostersamstag 11.04.	14.00 - 17.00 Uhr
Ostersonntag 12.04.	9.30 - 17.00 Uhr
Osternmontag 13.04.	9.30 - 17.00 Uhr

18.04.

13.30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen, daran anschließend ca.

15.30 Uhr Militärgewehrschießen

Prominenten-Wettbewerb eröffnet Ostereierschießen - Glück für Pokalgraveur

"Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn", erklärte der Schützenkönig des Ostereierschießen-Auftakts seinen Erfolg. Immerhin deklassierte er mit seinem Schuss auf die Glücksscheibe das Feld unsagbar. So errang er beim Prominenten-Wettbewerb zu Beginn der Traditionssaktion der Sportgemeinde Brühl mit 71 von 80 möglichen Punkten ein Traumergebnis - der Zweitplatzierte brachte es gerade einmal auf "normale" 49 Punkte. Und selbst Kerweborscht-Sprecher Werner Fuchs, der die von seiner Gruppe organisierten Preise und Pokale übergab, und SG-Oberschützenmeister Dirk Metz mussten einräumen, dass sicherlich mancher denke, "do stimmt doch was net". Doch in der Tat konnten die Volltreffer von Bürgermeister Ralf Göck zweifelsfrei nachgewiesen werden. "Ich als Birgermeeschda hätt mich da mehr z'riek'g'-halte", unkte Fuchs bei der Preisübergabe über Dr. Ralf Göck, der so die von ihm spendierten Sachpreise wieder hätte zurücknehmen können, "die gib'ts dann wohl nächstes Joar widda." Und um das zu verhindern, wechselte er kurzentschlossen im wirklich letzten Moment das Präsent für den Schützenkönig aus, damit der am Ende doch noch einen Preis, die attraktiven "Welde"-Editionsgläser und ein Fass für die Füllung, mit nach Hause nehmen konnte.



Und mit dieser Parade nahm Göck dem bisherigen Wirt des Schützenhauses, Kriton Bozambalidis, auch die Möglichkeit eines fulminanten Abschiedes. Der Gastronom hat sich ja in den Ruhestand begeben und das Lokal an Georgios Pampoukidis übergeben. So hatte Bozambalidis erstmals beim Auftakt des Ostereierschießens selber Zeit, an eine der Schießbahnen zu treten, und erzielte mit 49 Ringen ein Ergebnis, das in anderen Jahren problemlos zum Schützenkönig gereicht hätte. Auf Platz drei landete der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine, Gemeinderat und, laut Fuchs, "der letzte Ureinwohner vom Rohrhof", Wolfram Gothe, der immerhin 46 Ringe erzielte. Im Wettbewerb der Damen konnte Fuchs im Grunde nur eines sagen: "The same procedure as last year? The same procedure as every year!" Denn erneut zeigte sich Annerose Mandelkow, die First Lady der SG-Angler, als besonders treffsicher, "sie ist seit Jahren die erfolgreichste Schützin", unterstrich Fuchs. Mit 44 Ringen sicherte sie sich den Titel der Schützenkönigin. "Da ruft mich der Graveur für den Pokal sicher wieder an, wie man den Namen schreibt", frotzelte Fuchs. Diesbezüglich dürfte der Sieg von Göck und Bozambalidis für den Graveur ein echter Glücksfall gewesen sein.

Auf den weiteren Plätzen folgten bei den Damen Brigitte Langlotz mit 35 Ringen und Tanja von Berg mit 29. Doch die über 60 geladenen Ehrengäste schossen mit dem Kleinkaliber-Gewehr nicht nur auf die Wertungs- und Glücksscheibe, sondern nahmen in 50 Meter Entfernung auch die "Welde"-Scheibe aufs Korn. Und bei diesem Schuss auf das tanzende Glas erwies sich Gemeinderat Klaus Triebkorn als besonders zielgenau. So erhielt er den von der Brauerei gestifteten Preis aus den Händen von Verkaufsleiter Mario Heider. Ansonsten war der traditionell muntere Abend im ganz neuen Ambiente des SG-Schützenhauses, dessen Lokal ab sofort auch "Zur

Jägerslust" heißt, von fröhlicher Geselligkeit geprägt. Die Brühler Jagdhornbläser sorgten mit ihren Melodien und Signalen für die musikalische Umrahmung des Auftaktes zum Ostereierschießen, das inzwischen auch für die Öffentlichkeit freigegeben ist.



Kegelsportverein 1974 Brühl e.V.

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Dienstag, 21.04.

Jahreshauptversammlung der SKC 82 Brühl

19.30 Uhr Sportcenter Palazzo

Samstag, 25., und Sonntag, 26. April

Bezirksmeisterschaften der Aktiven

Herren in Nußloch

Junioren in Ketsch

Senioren A in Meckesheim, Eschelbronner Straße

Senioren B in Kronau, Im Mühlhaag

13.45 Uhr Josef Rill

16.00 Uhr Gerd Kaasikas

Samstag, 2., und Sonntag, 3. Mai

badische Jugendmeisterschaft im Einzel in Viernheim

10.00 Uhr: Julia Schiller

13.45 Uhr: Yannick Knodel

16.00 Uhr: Marco Mergenthaler

Samstag, 9., und Sonntag, 10. Mai

badische Meisterschaft in Brühl

Sonntag, 14.06.

offene passive Meisterschaften

Sonntag, 12.07.

Grillfest KV Brühl



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Landesliga Damen

Ernüchterung beim TV Brühl

TV Brühl - SG Leutershausen 1b

21:30 (14:15)

Eine in dieser Höhe völlig unerwartete Niederlage mussten die Damen des TV Brühl gegen die Gäste von der Bergstraße einstecken. Da die anderen Teams aus dem Tabellenkeller ebenfalls Federn gelassen haben, hielt sich der Schaden in Grenzen. Für Psyche und Nerven war es sicherlich ein weiterer Rückschritt. Die Niederlage gegen die spielstarken Damen aus Leutershausen war verdient, denn die Gäste waren dem TVB in allen Belangen überlegen. Von Beginn an hatten die Zuschauer das Gefühl, dass es die Gastgeberinnen nicht leicht haben werden. Die körperlich überlegenen Gäste spielten aus einer sicheren Abwehr heraus, und im Angriff waren sie variabel und abschlussstark. Die Brühlerinnen, die Kristina Neumüller verletzungsbedingt früh ersetzen mussten, hielten das Geschehen zumindest in der ersten Halbzeit offen. In dieser Phase sah der TVB oft gut aus, kombinierte und

spielte seine Angriffe zu Ende. Die Gäste waren praktisch immer in Führung, aber der TVB ließ sich nicht abschütteln. Beim 13:12 die erstmalige Brühler Führung, die allerdings nicht lange Bestand hatte, denn zur Pause führte Leutershausen mit 15:14.

Kurz nach dem Wechsel kam die spielerisch beste Zeit für die Brühlerinnen, denn sie lagen plötzlich mit 20:17 vorne. Für einen Moment sah es so aus, als dass der TVB das Spiel zu seinen Gunsten drehen könnte, da der Gegner Schwächen zeigte. Dann kamen die letzten 20 Minuten, in denen der TVB nur noch ein einziges Tor werfen konnte, während die befreit aufspielenden Gäste deren 13 schossen. Eigentlich unglaublich, aber wahr. Den Brühlerinnen gelang praktisch nichts mehr. Die Angriffe verpufften wirkungslos, weil sie zu oft unvorbereitet und zu durchsichtig angelegt waren. Die Außen waren überhaupt nicht mehr im Spiel, und von der erstmals kurzzeitig eingesetzten Marlene Diehm waren natürlich noch keine Wunderdinge zu erwarten. Die Brühler Abwehr hatte dem Gästeangriff nichts mehr entgegenzusetzen. Sie wurde mehr und mehr einfach überlaufen, die 21:30-Niederlage war perfekt. Den Brühlerinnen fehlt es zum Saisonfinale womöglich an geistiger und körperlicher Frische. So gesehen, kommt die Osterpause gerade zum richtigen Zeitpunkt.

TV Brühl: Zimmermann, S. Wacker; Pietsch (1), A. Büchner (2), Siebenlist (11/6), Hirsch (5), Gaisbauer (1), Hemmerich, Heckmann, Neumüller, E. Wacker, Bock (1), Diehm.

Damen Kreisklasse B:

Niederlage zum Abschluss

TV Großsachsen 1b - TV Brühl 1b

23:15 (10:5)

Im letzten Saisonspiel bezogen die Brühler 1b-Damen die einkalkulierte Niederlage an der Bergstraße. Das letzte Brühler Aufgebot aus gerade einmal acht Spielerinnen zog sich dabei achtbar aus der Affäre. Die Liste der Verletzten ist nicht kleiner geworden, es gibt keinerlei Alternativen. Zumal mit Anja Wagner bereits eine B-Jugendliche mit auf der Platte steht. Respekt. Großsachsen ging in Führung und gab diese im Verlauf des Spieles auch nicht mehr ab. Allerdings gelang es den Brühlerinnen, die immer gut mitspielten, den Rückstand stets in Grenzen zu halten. Nach dem 5:10 zur Pause gelangen dem nie aufsteckendem TVB in der zweiten Halbzeit immerhin noch weitere zehn Treffer. Natürlich waren die dezimierten Brühlerinnen konditionell am Limit, brachten das Spiel jedoch sauber über die Bühne, ohne allerdings die 15:23-Niederlage verhindern zu können.

Wenn sich in der kommenden Saison der Aufwärtstrend der Rückrunde weiter fortsetzt und der TVB vom Verletzungspech verschont bleibt, werden sich auch die Erfolge wieder einstellen.

TV Brühl: Schmahl; Martin (3), Schäfer, Michel (2), A. Wagner (1), V. Büchner (5/4), L. Körner (3), Rupp (1).

ako

Abteilung Boule

1. Hardt-Liga-Spiel

Am 01.04. hat für uns nun endlich die Hardt-Liga-Saison. Unser erster Gegner war der Sieger von 2008, der TV Neuthard. Gespielt wurden zwei Triplette und drei Doublette. Das erste Triplette wurde mit 13:7 gewonnen, während das zweite Triplette verloren ging. In dem darauffolgenden Boulekrimi konnten Manfred und Helmut einen 0:6-Rückstand in ein 13:6 umwandeln und gewannen somit das zweite Spiel. Leider mussten wir die anderen beiden Doubletten nach hartem Kampf knapp verloren geben.

Unser nächstes Heimspiel findet am 06.05. gegen den TuS Neureut statt. Zuschauer und Freunde des Boulesports sind willkommen.

Unsere Trainingszeiten haben sich geändert:

Mittwoch ab 17.00 Uhr und

Samstag ab 14.00 Uhr

Näheres über unsere Abteilung können Sie auch auf

<http://www.tv-bruehl-boule.de.tl> erfahren.

sk



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Abteilung Fußball

Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FV Brühl

Am Montag, 20. April 2009, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Totenehrung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht des Spielleiters
6. Berichte der Sportgruppen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen zu den Berichten
10. Entlastung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges
13. Schlusswort

Abteilungsleitung Fußball: Karlheinz Knoll

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 14. April 2009 schriftlich an den Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Lesingstr. 19, 68775 Ketsch, zu stellen.

Fußball-Landesliga:

FV Brühl - SG Kirchartt

5:1 (3:0)

Mit einem 5:1-Heimerfolg gegen die SG Kirchartt gelang dem FV Brühl der erste Sieg im neuen Jahr und verbuchte so drei wichtige Punkte gegen den Abstieg aus der Fußball-Landesliga auf der Habenseite. "Das war ein auch in der Höhe verdienter Sieg, heute hat halt auch die Einstellung gestimmt", zeigte sich der sichtlich erleichterte Interims-Coach Nils Körner mit der Leistung der Mannschaft zufrieden.

Bereits in der 9. Spielminute war es Spielführer Roberto Cejas-Lopez, der, von Dennis Simon bedient, den Ball zur 1:0-Führung ins kurze Eck hämmerte. Der FVB setzte weiter nach, und nach einem klugen Pass von Lindon Imeri bediente Dennis Simon Dennis Ludkowski, der von der Strafraummitte aus unhaltbar zum 2:0 verwandelte (18.). Brühl gab sich auch damit nicht zufrieden, noch vor dem Halbzeitpfeiff schickte Kay Gerwig Dennis Simon in den Strafraum, der sich die Chance nicht entgehen ließ und auf 3:0 erhöhte. Die einzige SG-Chance im ersten Spielabschnitt machte Brühls Torwart Stefan Knebel zunichte, als er einen abgefälschten Schuss über die Querlatte lenkte (44.).

Nach Wideranpfeiff hatten die Gäste die erste gute Gelegenheit, aber Knebel war erneut hellwach und entschärfte einen gut getretenen Freistoß von Ali Susan (55.). Nur zwei Minuten später brannte es wieder auf der Gegenseite, Kay Gerwig spielte Dennis Simon frei, der den Ball aber nicht an Kirchartts Schlussmann Simon Wagner vorbeibrachte. Nach der verletzungsbedingten Auswechslung von Matthias Pfitzner in der 58. Minute ging in der Defensive der Gastgeber etwas die Ordnung verloren, auch musste die Mannschaft dem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen. Dennoch war es Lindon Imeri an seinem 24. Geburtstag vergönnt, nach einem Querpass von Ludkowski auf 4:0 zu erhöhen (68.). Mit einem verdeckten Distanzschuss verkürzte Alessandro Reinecke wenig später auf 4:1 (69.), doch Daniel Lehmann umkurvte in der Schlussminute SG-Keeper Wagner und stellte mit seinem Treffer zum 5:1-Endstand den alten Abstand wieder her.

FVB: Knebel - Bor, Hardung, Pfitzner (58. Heuberger), Ludkowski, Hoffmann, Fenchel, Gerwig (66. Lehmann), Simon, Cejas-Lopez, Imeri (85. Weiss)

Kreisklasse A:

FV Brühl 2 - ASV Feudenheim

1:1 (1:0)

Ein letztlich glücklicher Punktgewinn für die zweite Mannschaft des FV Brühl. In einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte brachte Karim Hammami die Gastgeber mit einem Freistoß aus großer Distanz in Führung. Pech hatte derselbe

Spieler, als sein Schuss gerade noch auf der Torlinie geklärt wurde (31.). Auch Christian Distelrath hatte kein Glück, nach einer schönen Einzelleistung im gegnerischen Strafraum parierte ASV-Keeper Dennis Güth seinen Schuss (43.).

Im zweiten Spielabschnitt war Feudenheim die spielbestimmende Mannschaft, der FVB tauchte kaum noch im gegnerischen Strafraum auf. Die Jöhl-Elf kämpfte aber verbissen und ließ zunächst keine klaren Chancen der Gäste zu. In der 72. Minute war es schließlich Alain Djuvelek, der völlig frei zum Kopfstoß kam und den verdienten 1:1-Ausgleich erzielte.

Vorschau

FV Brühl spielt in Neckarau

Trotz des Sieges gegen Kirchartt steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga weiter auf einem Abstiegsplatz. Am Ostermontag um 16.00 Uhr gastiert Brühl jetzt beim direkten Konkurrenten, dem VfL Neckarau. Auch Neckarau war am vergangenen Sonntag erfolgreich und rangiert nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses hinter Brühl. Für beide Mannschaften also eine fast schon richtungweisende Partie. Die zweite Mannschaft und die Junioren sind über Ostern nicht im Einsatz.

vm

Abt. Sportabzeichen-Gruppe

Brühl-Rohrhof bewegt sich!

Sind Sport und Bewegung für Sie auch ein Stück Lebenslust und -freude? Egal ob in der Jugend oder im Alter. Dann ist das Sportabzeichen des "Deutschen Olympischen Sportbundes" die richtige Herausforderung für Sie.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung ist das Training effektiver, schöner und spannender. All dies finden Sie beim FV Brühl. Vereinsmitglieder und selbstverständlich auch Nichtmitglieder können im Alfred-Körper-Stadion am Training und der Abnahme des Sportabzeichens teilnehmen.

Das Training startet am Montag, 27. April, um 17.00 Uhr.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 77612 bei H. Potschadly.

"Mach es regelmäßig, mach es richtig, mach es mit Maß, mach es mit Spaß!"



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Trainingszeiten April - September 2009 montags im FVB-Stadion

16.00 - 17.00 Uhr	Jg. 03-05 vom FVB, Claudia Stoll und Ulrike Schleicher
17.00 - 18.00 Uhr	Jg. 00-02 vom FVB, Rosi Marchi
17.00 - 18.30 Uhr	Jg. 96-99 ArGe, Christine Jakob, Michael Schulzki und Regina Knapp
17.00 - 18.30 Uhr	Sportabzeichenabnahme, Helga Tegel
18.00 - 20.00 Uhr	ab Jg. 95 ArGe, Ralf Schäfer und Hermann Sponagel
18.30 - 20.00 Uhr	Jedermann vom FVB, Brigitte Müller und Waldemar Stierle

mittwochs im SVR-Stadion

17.00 - 18.00 Uhr	Jg. 00-05 vom SVR, Susi Kohl, Sabrina Frei und Dietmar Litschka
-------------------	---

mittwochs im FVB-Stadion

16.30 - 17.30 Uhr	Jg. 00-02 vom FVB, Rosi Marchi
-------------------	--------------------------------

mittwochs im Stadion des TSV Oftersheim

18.00 - 20.00 Uhr	ab Jg. 97 ArGe, Hermann Sponagel und Ralf Schäfer
-------------------	---

freitags im SVR-Stadion

17.00 - 18.00 Uhr	Jg. 00-05 vom SVR, Susi Kohl, Sabrina Frei und Dietmar Litschka
17.00 - 18.30 Uhr	Jg. 96-99 ArGe, Knapp, Koch, Jakob und Schulzki
18.00 - 20.00 Uhr	ab Jg. 95 ArGe, Hermann Sponagel und Ralf Schäfer

sonntags, Treffpunkt am FVB-Stadion

10.15 - 11.30 Uhr Lauftreff, alle die Spaß am Laufen haben

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Mutter-Kind-Turnen für 1 1/2- bis 3-Jährige beim SVR**

Hallo, Kinder!

Wer hat Lust, mit uns zu turnen? Wir treffen uns immer mittwochs in der Sporthalle in Rohrhof, Schulstraße, von 15.45 bis 16.45 Uhr. Wer Interesse hat, kann einfach mal vorbeischauen oder sich bei der Übungsleiterin Eva Körber, Tel. 06202/780230, melden.

AS

Abteilung Fußball**TSV Neckarau - SV Rohrhof**

0:1

Im Spitzenspiel war Rohrhof in der Anfangsphase präsenter und hatte mehr vom Spiel, dennoch hatte der TSV die erste Chance durch Arweiler (8.). Nach etwas mehr als einer Viertelstunde hatte auch der weiterhin spielbestimmende SV Rohrhof erste Chancen, doch weder Christoph Popp, Tobias Ziegler noch Malte Melbeck waren erfolgreich.

Vom Tabellenführer war bis dato recht wenig zu sehen. Rohrhof drängte den Gegner in die eigene Hälfte, und dessen Entlastungsangriffe scheiterten ein ums andere Mal an der Rohrhofer Hintermannschaft.

Mitte der ersten Hälfte hatte Neckarau Glück, dass Thorsten Kotelmann bei einem Konter einen Schritt zu spät kam und Daniele Parisi am 16er zu lange zögerte. In der 32. Minute hatte dann wieder der TSV eine gute Chance, als Hilbert nach einem tollen Solo etwas zu hoch zielte.

Nach der Pause erwischte Rohrhof beinahe einen Traumstart, als Brehm nach einem Schuss von Thorsten Kotelmann fast ins eigene Tor lenkte. Und nur wenige Minuten später hatte wieder Thorsten Kotelmann die nächste Chance, doch er ließ sich vom Torwart des TSV zu weit abdrängen. Nach einer Viertelstunde hatte Rohrhof zwei weitere gute Gelegenheiten, doch beide Male scheiterten Malte Melbeck und Marco Mauri am glänzend reagierenden Dziurawiec.

Nun wurde der TSV allmählich stärker und erarbeitete sich ebenfalls gute Chancen. Die bisher beste des Spiels vergab Brehm, als er nach 65 Minuten völlig unbedrängt an Betzold scheiterte. Und nur zehn Minuten später war Rohrhof im Glück, als Michael Kapolka auf der Linie klären konnte. Das Spiel wurde nun immer besser, da beide Mannschaften offensiv spielten und die Entscheidung suchten. In der 82. Minute fiel diese beinahe für den SVR, doch Daniele Parisi scheiterte an der Latte. Kurz vor Schluss erzielte der SVR schließlich doch noch die verdiente und vielumjubelte Führung durch Christoph Popp, der einen an Marcel Klimm verursachten Elfmeter verwandelte.

Neckarau warf nun noch einmal alles nach vorne, doch bis auf die gelb-roten Karten für Arweiler (87.) und Daniele Parisi (94.) passierte nichts mehr.

TSV Neckarau 2 - SV Rohrhof 2

1:1 (1:0)

Das Spiel war von der ersten Minute an ausgeglichen und hart umkämpft. Die größte Chance zur Rohrhofer Führung hatte Schätzle in der 23. Minute, sein Kopfball landete jedoch an der Latte. In der 34. Minute nutzte Neckarau eine Unstimmigkeit in der Rohrhofer Defensive zum 1:0. Nach dem Seitenwechsel verstärkte der SVR seine Offensivbemühungen. In der 53. Minute konnte sich Michel bis zur Grundlinie durchsetzen, seine Flanke kam punktgenau auf den gerade eingewechselten Laaber, welcher den Ball volley in die Maschen des Neckarauer Tores hämmerte. Das Spiel wurde nun zunehmend hektischer, nach einem Gerangel bei einem Eckball übersah der Schiedsrichter eine Tötlichkeit eines Neckarauer Stürmers. Michel wurde mit einer blutenden Nase minutenlang behandelt, konnte anschließend glücklicherweise weiterspielen.

In der Folgezeit hatte der SVR einige Chancen, den Auswärtsdreier einzufahren, doch auch beste Chancen blieben ungenutzt. Kurz vor dem Ende schwächte man sich durch

eigene Dummheit selbst, als Kulpinski wegen unsportlichen Verhaltens mit der roten Karte des Feldes verwiesen wurde. Schätzle folgte ihm wenige Sekunden später, als er nach einer Diskussion mit dem Schiedsrichter Gelb-Rot sah.

Wenige Sekunden später piff der Schiedsrichter zum Glück für beide Seiten das in der zweiten Halbzeit unnötig harte Spiel ab. Es blieb bei einer gerechten Punkteteilung.

Die Aktiven und die Junioren des SV Rohrhof 1921 e.V. sind an Ostern spielfrei.

T.K.

40 Jahre Leichtathletik-Abteilung

In der Kindergruppe der Leichtathletikabteilung treffen sich derzeit regelmäßig 40 Kinder, bei den Jugendlichen sind 20 Athleten aktiv.

Damit den Kindern und Jugendlichen der Sport weiterhin Spaß macht, sucht die Abteilung zur weiteren Verstärkung ehrenamtliche Trainer und Betreuer, die vielleicht schon Erfahrung im Umgang mit Kindern, aber vor allem Interesse am Sport haben. Der Zeitaufwand ist überschaubar: im Winter einmal pro Woche, im Sommer zweimal. Um die Einarbeitung kümmern sich die "Alten Hasen".

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dominic Scherer unter Tel. 06202/5778220 (E-Mail: dominic.scherer@sv-rohrhof.de) oder sprechen Sie die Trainerinnen oder Trainer an.

Die Kinder treffen sich zurzeit zum Wintertraining jeden Freitag um 18.00 Uhr, die Jugendlichen montags um 18.00 Uhr und freitags um 17.00 Uhr (jeweils in der Sporthalle der Schillerschule). Mitmachen lohnt sich, es macht Spaß!

Skatclub 70 Brühl

Unser Sportfreund Georg Kulpinski hat sich am 29.03. bei den baden-württembergischen Skatmeisterschaften als 19. unter 220 Teilnehmern mit 5.801 Punkten wieder für die deutschen Meisterschaften in Gunzenhausen qualifiziert. Wir gratulieren ihm zu diesem großartigen Erfolg.

HS

**Schachfreunde 1946 Brühl e.V.****Schachfreunde erhalten die Klasse**

Am vergangenen Sonntag empfingen die Schachfreunde die Mannschaft des Schachclubs Kurpfalz aus dem Nachbarort Schwetzingen zum entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt in der Bereichsklasse. Nur durch einen Sieg konnten die Brühler diesen noch erreichen.

Obwohl die Kurpfälzer als Absteiger bereits feststanden, gaben sie sich nicht geschlagen und verlangten den Schachfreunden alles ab. Durch Siege von Dieter Triebkorn und Hubert Bienek konnten die Brühler zwar schnell in Führung gehen, jedoch glichen Günter Baust und Klaus Rühl für die Gäste wieder aus. Nach zwischenzeitlichen Unentschieden durch Norman Fellingner und Matthias Krame stand es dann lange Zeit 3:3. In den beiden restlichen Partien musste nun die Entscheidung fallen. Zunächst konnte Klaus Drobek einen Fehler seines Gegners zu einem Doppelangriff ausnutzen und den wichtigen Punkt zur erneuten Führung beisteuern. In der letzten noch laufenden Partie, einem Springerendspiel, führte Norbert Blum seinen Mehrbauern geschickt zum Sieg und damit zum 5:3-Gesamtergebnis.

Mit diesem Erfolg rückten die Schachfreunde auf den fünften Tabellenplatz der Abschlusstabelle vor. Damit erreichten sie wie auch in der vergangenen Saison einen mittleren Tabellenplatz.

Das Blitzturnier des Monats wurde wieder einmal von Titelverteidiger Norbert Blum gewonnen. Den zweiten Platz erreichte Klaus Drobek vor Norman Fellingner und Dr. Hans Dvorak, die sich den dritten Platz teilten.

Am Karfreitag fällt der Schachabend wegen des Feiertags aus.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien - von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:
jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr
Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu
sind Gäste jederzeit willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Jubiläumsgeranienmarkt

**Samstag, 25. April, 8.00 bis 11.00 Uhr
am Rathaus mit Jubiläumsverlosung**

Das Helferteam des OGV Brühl bietet Ihnen wieder eine Vielfalt von schönen Pflanzen an. Neu im Angebot sind Nelken, weiße Solanum und bunte Randygeranien. Mit einer großen Blumenauswahl aus heimischer Gärtnerei kann der Pflanzenbedarf für den Blumenschmuckwettbewerb gedeckt werden. Auch gute Pflanzerde gibt es wieder zu kaufen. Bitte bringen Sie leere Behältnisse mit für den Heimtransport.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr werden wir wieder die Wartezeiten durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10.00 bis 14.00 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

Die Helfer treffen sich am Donnerstag ab 14.00 Uhr zum Aufbau sowie am Freitag ab 14.00 Uhr zum Abbau J.R.

Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.



Die Vorstandschaft der Aquarienfrende wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie den Einwohnern aus Brühl und Rohrhof frohe Festtage.

Sollten Sie einen Osterspaziergang geplant haben, besuchen Sie uns doch einmal in unserem Vereinsheim. Geöffnet haben wir Sonntag und Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Bei uns können Sie in 16 eingerichteten Aquarien (Süß- und Salzwasser) die Welt der Fische und niederen Tiere bewundern.

Über einen Besuch würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei.

Auch auf unserer von Ralf Kinzig neu gestalteten Internetseite finden Sie einen Überblick über unser Vereinsheim mit den Schaubecken und dem Vereinsleben wie Zierfischbörsen und Vereinsausflügen.

Hier die Adresse: www.aquarienfrende-bruehl.de
WH

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Obedience-Prüfung beim VdH Rohrhof 2009

Lässt man das vergangene Wochenende Revue passieren, so bin ich mir nicht ganz sicher, ob die sportlichen Ereignisse in den Vordergrund gestellt werden sollten oder die Stimmung, die von vielen Teilnehmern so beschrieben wurde: "Das war eine wunderschöne Prüfung - so ruhig und harmonisch, viele nette Leute und eine super Organisation. Wir kommen im nächsten Jahr wieder ..."

Zum vierten Mal veranstaltete der VdH Rohrhof seine Obedienceprüfung, und da die Nachfrage nach Startplätzen so groß war, nahm man zum ausgeschriebenen Samstag noch den Freitag dazu. Aus 13 verschiedenen Vereinen kamen die Teilnehmer. Wie in jedem Jahr zeigte sich der Himmel von seiner allerbesten Seite, und viele fleißige Helferlein sorgten dafür, dass es an den beiden Tagen an nichts fehlen sollte.

Unter den wachsamen Augen von Richter Wolfgang Henle, souverän gestewardet von Tanja Hönninger, die von Heiko Müßig als Ringhelfer unterstützt wurde, zeigten zwölf Teilnehmer in allen vier Prüfungsstufen bereits am Freitag ihr Können.



Tagessieger bei den Beginnern mit einem vorzüglich wurde Rita Sturm-Spears vom VdH Rohrhof mit ihrem Othello. In Klasse 1 lieferten sich die VdH Rohrhof Vereinskameradinnen Jasmin Stanka mit Arik und Corinna Henk mit Fame einen Zweikampf um die Spitze - beide bestanden mit ihren Vierbeinern die Prüfung mit vorzüglich - mit 0,5 Punkten Vorsprung sicherte sich unsere Jasmin mit ihrem Beauceron den Tagessieg, Platz zwei ging an Corinna mit ihrer Deutschen Schäferhündin. Frank Henk und sein Balou trotzten den Temperaturen und sicherten sich mit einem gut in Klasse 2 den Sieg. In Klasse 3 freute sich Rainer Sydow mit Gismo über ein sehr gut und Platz eins.

Am Samstagmorgen wurde pünktlich um 9.00 Uhr mit der Königsklasse, Obedience 3, gestartet. Diesmal wurden die Starter von Corina Henk gestewardet, unterstützt von zwei Spitzenringhelfern - Tanja Hönninger und Lisa Henk. Fünf Teilnehmer hatten sich für diese Klasse gemeldet, die Zuschauer bekamen Obedience vom Feinsten zu sehen. Zum ersten Mal in der 3 unsere Heike Grunert mit ihrem Carlo. Das Ausnahmeteam sicherte sich mit einem hohen gut den dritten Platz. Auf Platz zwei Alexandra Klein vom VfH Ilvesheim, unsere Obfrau der KG 03, der wir an dieser Stelle noch einmal unseren ganz besonderen Dank aussprechen möchten mit einem "fast" vorzüglich. Und schließlich Platz eins mit einem vorzüglichen Ergebnis, ebenfalls vom VfH Ilvesheim, Georg Jannik mit seinem Weißen Schäferhund Cheronimo.

In der Klasse 2 siegte Ingrid Hormuth vom VfH Ilvesheim mit 253 Punkten - einem extrem hohen sehr gut! Bianca Dörflinger und Joey nahmen den Tagessieg in Klasse 1 mit nach Neulußheim mit einem vorzüglichen Ergebnis. In der Klasse Beginner freuten wir uns mit Birgit Wrabetz und ihrer Hündin Debbie, dass auch in diesem Fall die schwarz-rot-gelbe Schleife mit einem vorzüglichen Ergebnis nach Ilvesheim ging.

Das Erstaunen auf machen Gesichtern der Rohrhofer war nicht zu übersehen, als Bürgermeister Ralf Göck pünktlich zur Siegerehrung erschien. An dieser Stelle ein großes Lob an Daniela Eder-Steck und ihr Team rund um Bewertungsverarbeitung und Richten der Auszeichnungen für die Siegerehrung innerhalb der Obedience-Prüfung.

Es stand aber doch noch eine ganz besondere Sportlerehrung an, von denen die Betroffenen bis dahin noch nichts gehant hatten. Ausgezeichnet wurden von der Ralf Göck im Namen der Gemeinde Brühl, für ihre besonderen sportlichen Erfolge:

Rolf Trautmann für den Sieg in der Altersklasse ab 61 bei der swvh Verbandsmeisterschaft über 5000 Meter Geländelauf mit der silbernen Ehrenplakette der Gemeinde Brühl Rohrhof; Wolfgang Posch für seinen Sieg bei der swvh-Verbandsmeisterschaft über 5000 Meter Geländelauf in der Altersklasse ab 41 und den Titelgewinn des dhv deutschen Meisters in dieser Disziplin mit der Ehrenplakette in Gold, die höchste Ehrung der Gemeinde Brühl für Sportler.

Aber noch sind wir nicht am Ende unserer Erfolgsgeschichten. Sarah Zirnstein, die es aus privaten Gründen gegen Osten gezogen hat, bestand unter der Flagge des VdH Rohrhof im fernen Berlin mit ihrem Aussi Captain die Begleithundeprüfung. Mit einer Begleithundeprüfung hat auch unser deutscher Meister einmal angefangen. Und um bei diesem gleich zu bleiben: Wolfgang Posch mit seiner Deutschen Schäferhündin Seana absolvierte am Sonntag seinen ersten Qualifikationslauf und sicherte sich mit einer Wahnsinnszeit von 16:08 Minuten über 5000 Meter Platz eins auf der Veranstaltung der Lußheimer Hundefreunde. Die Freude seines mitgereisten Fanclubs vom VdH Rohrhof war unermesslich.

Am Ende bleibt, last but not least, all denen zu danken, die diese Erfolge, sportliche wie menschliche, möglich machen. Vorstände, Trainer, Mitglieder und Freunde des VdH Rohrhofs - alle, die ihre Freizeit dem Verein zur Verfügung stellen, in einer Zeit, in der viele den Verein als Dienstleister betrachten. "Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden." Friedrich von Schiller trifft hier mit einem Satz den Nagel auf den Kopf.

C.H.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|---|------------|
| 1 Herrenfahrrad, 28", voll funktionsfähig | Tel. 78585 |
| 1 Tisch, Eiche, 80 x 80 cm, ausziehbar | |
| 1 Sideboard, Eiche, 1,60 m breit | |
| 1 Küchenhängeschrank aus Eiche | |
| 1 Küchenhängeschrank aus Glas | |
| 1 Dunstabzugshaube | |
| 1 Gefrierschrank, 160 l | Tel. 71091 |
| Seerosen | Tel. 73734 |

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 12.04.

- 10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Freundschaft mit Gott oder mit der Welt - wofür entscheidest du dich?"
- 10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar: "Wieso Jesu Worte wirklich glücklich machen", gestützt auf Matthäus 5:1, 2

Donnerstag, 14.04

19.00 Uhr Es wird im Anhang aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen. "Wenn jemand die Gemeinschaft verlässt".

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Mose 11-14 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum wir anderen vergeben sollten" und "Der Unterschied zwischen heutigen Heilungen und denen, die Jesus und seine Apostel durchführten".

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

Der Eltern-Kind-Kreis

Seit März 2009 gibt es in unserem Kindergarten einen neuen Eltern-Kind-Kreis. Gedacht ist er für Kinder ab ungefähr einem Jahr (die Kinder sollten laufen können) und deren Mütter oder Väter.

Die Kinder erhalten in der Gruppe Gelegenheit, erste außerhäusliche Kontakte zu knüpfen, soziale Verhaltensweisen auszuprobieren, neue Erfahrungen zu sammeln und Freude am gemeinsamen Tun zu entwickeln. Wir werden viel draußen sein, so dass vielfältige Sinneserfahrungen mit Naturmaterialien gemacht werden können. Unser speziell für dieses Alter angelegter Gartenanteil bietet dazu wunderbare Möglichkeiten.

Es gibt Bewegungsspiele zum Ergreifen des eigenen Körpers, kleine Fingerspiele, Lieder und Reime zur Sprachförderung werden erlernt.

Wir Eltern wollen den Entwicklungsprozess des wachsenden Kindes wahrnehmen, es aufmerksam beim selbstgewählten Spiel beobachten und einen achtsamen Umgang miteinander üben und pflegen.

Für vielfältige Elternfragen wird Raum gegeben.

Grundlagen dieses Eltern-Kind-Kreises ist die Waldorfpädagogik sowie eine Orientierung am Erziehungskonzept Emmi Picklers.

Wir werden uns wöchentlich (außer in den Ferien) donnerstags von 15.30 bis ca. 17.00 Uhr treffen.

Die Gruppenanzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden ab sofort unter Tel. 06202/128808 oder im Kindergarten entgegengenommen.

Für den Spielkreis: Sandra Pfaffmann

Fachvortrag "Rückgriff auf Angehörige im Pflegefall"

Sobald eine Person pflegebedürftig wird, ist dies für die unmittelbaren Angehörigen damit verbunden, für die Pflege und Versorgung des Familienmitgliedes Sorge zu tragen. In der Vergangenheit konnte oftmals die Pflege und Versorgung innerhalb der Familie ermöglicht werden mit der Folge, dass die Heimaufnahme meist ein Ausnahmefall blieb. Diese Zeiten sind sicherlich vorbei. Folge dieser Entwicklung ist ein breites Angebot an Pflegedienstleistungen in Alters- oder Pflegeheimen oder auch durch ambulante Pflegedienste.

Die Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen ist regelmäßig mit erheblichen Kosten verbunden, die in Zukunft sicher noch ansteigen werden, sodass die Einkommens- und Vermögensverhältnisse immer weniger pflegebedürftiger Personen ausreichen, um die anfallenden Kosten zu decken. Regelmäßig werden daher Ansprüche des Pflegebedürftigen gegen seine Angehörigen unter Zugrundelegung deren Einkommens- und Vermögensverhältnissen vom Sozialhilfeträger geprüft. Rückgriffsmöglichkeiten bestehen sowohl im Hinblick auf Unterhaltsansprüche als auch bezüglich lebzeitiger Vermögensübertragungen oder infolge eines Erbfalltes.

Der Vortrag soll die Zuhörer über die einzelnen Rückgriffsmöglichkeiten informieren und deren Problembewusstsein im Hinblick auf eine Vermögensplanung in der eigenen Familie sensibilisieren.

Termin: Mittwoch, 22.04., 18.00 Uhr, im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl in Kooperation mit der VHS Schwetzingen. Referentin ist die Anwältin Nina Lenz, Mannheim.